



SailingTeam Dr.Sailing

Link zum
Vorstellungsvideo :

<https://youtu.be/FyaDPEDFpqU>



AGENDA

1. Das Sailing Team Dorau/Rockenbauch
2. Der Weg
 1. Bootsklassen
 2. Ziele
3. Kosten
4. Voraussetzungen
5. Dienstleistungen
6. Medienpräsenz

DER WEG

2017

- September: Umstieg in den 29er

2018

- Gewinn Deutsche Meisterschaft (U17/U19)

2019

- Aufnahme Jugendnationalmannschaft (NK2)
- u. a. Gewinn Deutsche Meisterschaft (U17)

2020

- u. a. Bestes Deutsches Team Deutsche Meisterschaft
- Umstieg in den 49erFX

2021

- Umstieg in den 49er
- Umzug an Olympiastützpunkt in Kiel
- Aufnahme in die Nationalmannschaft (NK1)

2028

- Teilnahme Olympische Spiele Los Angeles

UMSTIEG IN DEN
29er





REGATTAERFOLGE 2018

1. Platz Deutsche Meisterschaft,
Wannsee (Altersklasse U17 und
U19/Gesamtwertung)
2. Platz Europameisterschaft,
Helsinki (Altersklasse U16)
22. Platz Eurocup Finale, Gardasee

REGATTAERFOLGE 2019



1. Platz Deutsche Meisterschaft, Ammersee (Altersklasse U17) und Vize-Meister Gesamt
3. Platz Europameisterschaft, Gardasee (Altersklasse U17)
4. Platz Weltmeisterschaft, Polen (Altersklasse U17)
1. Platz Eurocup Regattaserie 2019 (Altersklasse U17)

REGATTAERFOLGE 2020

8. Platz Eurocup El Balis

12. Platz Eurocup Kieler-Woche

3. Platz Deutsche Meisterschaft,
zugleich bestes deutsches Team

1. Platz Deutsche Rangliste

(Keine WM und EM aufgrund von
Covid-19)



UMSTIEG IN DEN 49er





REGATTAERFOLGE

2021

19. Platz Junioren Weltmeisterschaft 49erFX
Gdynia

13. Platz Junioren Europameisterschaft 49er
Lake Lipno (zweitbestes Deutsches Team)

3. Platz Internationale Deutsche
Meisterschaft 49er Schilksee



REGATTAERFOLGE 2022

3. Platz U20 Junioren
Weltmeisterschaft 49er
Comersee (8. Platz
U21/28. Platz U23)

Erste Teilnahme an
Senioren
Europameisterschaft
Aarhus

Erste Teilnahme an
World Cups auf Palma
und in Almere

ZIELE

2022/2023

- Guter Start ins Studium
- Erneute Erfüllung des Kaderkriteriums

2024/2025

- Etablierung deutsche Spitze

2026/2027

- Etablierung Weltspitze

2028 und
2032

- Olympiateilnahme

KOSTEN

Kosten 2023	Betrag (ca.)
Segelsatz 49er + 49er Mast	13.000 €
diverse Materialkosten	3.500 €
Startgebühren	2.750 €
Reisekosten	22.000 €
Bekleidung	1.500 €
Summe	42.750 €

Kosten 2024	Betrag (ca.)
49er	35.000 €
diverse Materialkosten	3.000 €
Startgebühren	3.000 €
Reisekosten	24.000 €
Bekleidung	1.000 €
Summe	66.000 €



**Was braucht man,
um diese Ziele zu
erreichen?**

VORAUS- SETZ- UNGEN

Persönliche Voraussetzungen

- Funktionierendes Segelteam
- Schulabschluss
- duale berufliche Perspektive
- Motivation und Ehrgeiz
- Körperliche Fitness

Unterstützung durch Team

- Trainerteam (Verband)
- Segelverein
- Sponsoren/Partner



**Was können
wir bieten?**

WAS KÖNNEN WIR BIETEN?

- Ein sportlich dynamisches und umweltfreundliches Image für Ihr Unternehmen
- Werbung für Produkt oder Dienstleistungsangebot des Sponsors im Rahmen von Regattateilnahmen und Berichterstattungen in den Medien
- Einräumung von Nutzungsrechten an Bildern des Sailingteams
- Fototermine, Vorträge etc.



Produktplatzierung
auf Boot und Segel



Produktplatzierung
auf Kleidung



Produktplatzierung
auf Kastenhänger

**SPONSO-
RING**

MEDIEN- PRÄSENZ (1/3)



Berichterstattung und
Interviews in regionalen
Tages- und
Wochenzeitungen



Berichterstattungen im
Internet



Instagram @dr.sailing

MEDIENPRÄSENZ (2/3)



dr.sailing

Gefolgt ▾

Nachricht senden



82 Beiträge

2.235 Follower

111 Gefolgt

Moritz Dorau/Riko Rockenbauch

Sportmannschaft

49er German Champion 21 🏆

29er German Champion 18 🏆 19 🏆 20 🏆

@moritzdorau

Segel Verein Schluchsee

@riko.rkn

Ruder Club Rastatt

www.dr-sailing.com

Abonniert von [rh.sailing](#), [pia.xsp](#), [will_mendham_](#) und 189 weiteren



Wintertraini...



29er Eu

BEITRÄGE

REELS

MARKIERT



MEDIEN-PRÄSENZ (3/3)

Träumen von Olympia

Der 15-jährige MORITZ DORAU aus Freiburg gilt als großes Talent des Segelsports

Moritz Dorau hat in diesem Sommer mit Erfolgen auf deutschem und europäischer Ebene auf sich aufmerksam gemacht. Nun zielt er von Olympia. Doch große Worte sind nicht die Sache der Freiburger Jugendsegler.

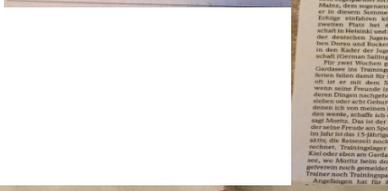
MORITZ WURDE

Wenn Sommer Moritz Dorau mit seinem Boot über den Bodensee segelt, fragt er sich: Was ist das für ein Sommer? Ist er ein Sommer, der sich nicht so sehr um die Segelbahn als um die Bodensee-Regatta dreht? Ist er ein Sommer, der sich um die Segelbahn als um die Bodensee-Regatta dreht? Ist er ein Sommer, der sich um die Segelbahn als um die Bodensee-Regatta dreht?

Doch geht es auch das andere Leben. Dorau ist in der Welt der Segler ein Name. Er ist ein Segler, der in der Welt der Segler ein Name ist. Er ist ein Segler, der in der Welt der Segler ein Name ist.

Der junge Freiburger hat es geschafft. In den vergangenen Jahren hat er sich als einer der besten Segler in der Welt etabliert. Er ist ein Segler, der in der Welt der Segler ein Name ist.

Der junge Freiburger hat es geschafft. In den vergangenen Jahren hat er sich als einer der besten Segler in der Welt etabliert. Er ist ein Segler, der in der Welt der Segler ein Name ist.



Alle Fähigkeiten wurde nach mehr Jahren typischer Segler Moritz Dorau. FOTO: VON SEGER

Das Ziel? Nicht weniger als Olympia

Der junge Freiburger Moritz Dorau ist deutscher Jugendmeister – und will es im Segeln weit bringen

Von Gregor Bredt

SC FREIBURG

Alles Wichtige vor dem Auftakt Seite 12-13

Das Ziel ist nicht weniger als Olympia. Der junge Freiburger Moritz Dorau ist deutscher Jugendmeister – und will es im Segeln weit bringen.

Das Ziel ist nicht weniger als Olympia. Der junge Freiburger Moritz Dorau ist deutscher Jugendmeister – und will es im Segeln weit bringen.

Der nächste Schritt gehen

Nach Platz vier bei der WM bereitet sich U-17-Nachwuchsegler Moritz Dorau auf den Einstieg in die olympische Bootsklasse vor

Von Elyse Ertan

FREIBURG. Ein aufregendes Jahr hat Moritz Dorau hinter sich. Seit Jahresbeginn steht der Freiburger mit seinem Vorseher und Freund, Rico Rockenbach aus Mainz, im Kader des deutschen Nachwuchs-Nationalteams. In der Altersklasse U17 war Dorau Dritter der Europa- und Viertes der Weltmeisterschaft. Er verteidigte den ersten Platz bei der deutschen Jugendmeisterschaft in der U-17-Wertung und verpasste den Titel in der Gesamtwertung nur aufgrund eines Fernfehlers. Das Duo war bei einer Regatta verzeihlich nicht in eine Liste eingetragen worden.

Sein Jahresritual ist jährlich auf das Segeln ausgerichtet: Trainingslager in der Baccaloni oder beispielsweise in Garmisch-Partenkirchen. In der Schule muss er selbst gerade stehen. „Wir haben Ende des letzten Schuljahres ein Gespräch mit dem Schulleiter, wie es im Hinblick auf das Abitur aussieht“, erklärt Dorau. „Meiner Vorseher ist kein Problem, weil er in meiner eigenen Verantwortung stehen.“ Bei anderen Nachwuchsgregat ist dies anders: Ein Teamkollege aus der Nachwuchs-Nationalmannschaft durfte nicht mehr gemeldet werden, weil seine Noten nicht gemeldet waren. Eine Teamkollegin wurde auf zwei Segelplätze aufgrund ihres späteren Studienwunsches für die Schule mussen musste.

Erst mal das Abi in Freiburg, dann zum Startplatz nach Kiel

Bei Moritz Dorau ist das weniger ein Thema. Zwei mal ist er in Berlin der ersten Klasse an der Freiburger Angeli-Gymnasium deutlich mehr für die Schule nach. Auch auf der dortigen Segelregatta werden, weshalb er verstärkt Dinge nachhaken muss. Aber auch diese Aufgaben sind mit seiner Liebe und Begeisterung, mit der er auch seinen Sport verbindet. Einzig die Tatsache, dass er die Segelbahn seines Kindes nach Berlin verpasst hat, schmerzt Dorau. „Es ist wichtig, aber man kann nicht alles haben und muss sich für paar Sachen entscheiden.“ Für sein Alter macht er einen gewissen Eindruck, weil konkret, welche Ziele er setzen will und was er dafür tun muss. „Wenn man eine Segelkarriere anstrebt, braucht man ein Abitur und eine Absicherung“, sagt er. Sportlich betrachtet hat er ein richtiges Ziel. „Ich will in der U17-Klasse an der Freiburger Angeli-Gymnasium mit dem nächsten Schritt in die olympische Bootsklasse einsteigen.“

Die Olympiade ist ein Ziel, das man nicht aufgeben sollte. Es ist ein Ziel, das man nicht aufgeben sollte. Es ist ein Ziel, das man nicht aufgeben sollte.

Freiburger Wochenbericht

3. Woche | Mittwoch, 15. Januar 2020 | Auflage 111.300

SPORT

Freiburger Wochenbericht

3. Woche | Mittwoch, 15. Januar 2020 | Auflage 111.300

Freiburger Wochenbericht

3. Woche | Mittwoch, 15. Januar 2020 | Auflage 111.300

SPORT

Freiburger Wochenbericht

3. Woche | Mittwoch, 15. Januar 2020 | Auflage 111.300



Alles im Griff: Moritz Dorau und Rico Rockenbach bei einer von 16 Wettfahrten auf dem Wannsee. FOTO: DW TEAM

Hoch am Wind im Wannsee

Moritz Dorau vom SV Schluchsee Deutscher Meister im 29er

SEGELN (BZ). Moritz Dorau vom Segelverein Schluchsee ist ein Köhler, wenn es darum geht, den Wind in Händen zu halten. Mit seinem Vorseher Rico Rockenbach vom Ruderclub Rastatt gewann der 15-Jährige auf dem Berliner Wannsee die Internationale Deutsche Jugendmeisterschaft in der olympischen Jugendbootsklasse 29er. Nach 16 Wettfahrten in vier Tagen, bei meist drehschönen und böigen Winden zwischen vier und 17 Knoten, setzten sich die beiden 15-jährigen Segler im Feld der 52 Boote auf dem Berliner Wannsee mit einer Vorsprung von 14 Punkten durch. Mit vier ersten, einem zweiten und zwei dritten Plätzen konnten Moritz Dorau und Rico Rockenbach die Ranglistenpositionen Schuppe/Haggenauer vom Ammersee (aktuelle U-17-Europameister) auf Platz zwei verwehren. Seit der ersten Wettfahrt lagen Moritz und Rico vorne und demonstrieren bis zum Schluss Konzentration und Nervenkraft im Taktkampf: Ihrem Streichergebnis am dritten Wettfahrtstag (Platz 44) liefen sie einem Sieg gegen Auch an seinem Tag, in dem beide mit einem 15. und einem neunten Platz lagen und ihre Verfolger mit den Rängen drei und zwei noch einmal überholten, liefen sie sich mit einem weiteren Sieg in der letzten Wettfahrt dem deutschen Meistertitel nicht mehr nehmen.

Im August hatten Moritz Dorau und Rico Rockenbach bei der Europameisterschaft vor Helsinki Rang zwei in der U16 erreicht. Mit dem DM-Titel sind sie in der deutschen Rangliste auf den dritten Platz vorrückte und haben die Kriterien für die Aufnahme in das German Sailing Team (Jugendnationalmannschaft) erfüllt.

„Das Segeln ist wie eine zweite Lebensform“, sagt Moritz, „weil es auch ein Spiel ist.“ Freizeitsport, weil es auch ein Spiel ist. Freizeitsport, weil es auch ein Spiel ist. Freizeitsport, weil es auch ein Spiel ist.

„Das Segeln ist wie eine zweite Lebensform“, sagt Moritz, „weil es auch ein Spiel ist.“ Freizeitsport, weil es auch ein Spiel ist. Freizeitsport, weil es auch ein Spiel ist. Freizeitsport, weil es auch ein Spiel ist.

Die Bootsklasse U17 war für Moritz Dorau ein großer Erfolg. FOTO: VON SEGER

Den nächsten Schritt gehen

Nach Platz vier bei der WM bereitet sich U-17-Nachwuchsegler Moritz Dorau auf den Einstieg in die olympische Bootsklasse vor

Von Elyse Ertan

FREIBURG. Ein aufregendes Jahr hat Moritz Dorau hinter sich. Seit Jahresbeginn steht der Freiburger mit seinem Vorseher und Freund, Rico Rockenbach aus Mainz, im Kader des deutschen Nachwuchs-Nationalteams. In der Altersklasse U17 war Dorau Dritter der Europa- und Viertes der Weltmeisterschaft. Er verteidigte den ersten Platz bei der deutschen Jugendmeisterschaft in der U-17-Wertung und verpasste den Titel in der Gesamtwertung nur aufgrund eines Fernfehlers. Das Duo war bei einer Regatta verzeihlich nicht in eine Liste eingetragen worden.

Sein Jahresritual ist jährlich auf das Segeln ausgerichtet: Trainingslager in der Baccaloni oder beispielsweise in Garmisch-Partenkirchen. In der Schule muss er selbst gerade stehen. „Wir haben Ende des letzten Schuljahres ein Gespräch mit dem Schulleiter, wie es im Hinblick auf das Abitur aussieht“, erklärt Dorau. „Meiner Vorseher ist kein Problem, weil er in meiner eigenen Verantwortung stehen.“ Bei anderen Nachwuchsgregat ist dies anders: Ein Teamkollege aus der Nachwuchs-Nationalmannschaft durfte nicht mehr gemeldet werden, weil seine Noten nicht gemeldet waren. Eine Teamkollegin wurde auf zwei Segelplätze aufgrund ihres späteren Studienwunsches für die Schule mussen musste.

Erst mal das Abi in Freiburg, dann zum Startplatz nach Kiel

Bei Moritz Dorau ist das weniger ein Thema. Zwei mal ist er in Berlin der ersten Klasse an der Freiburger Angeli-Gymnasium deutlich mehr für die Schule nach. Auch auf der dortigen Segelregatta werden, weshalb er verstärkt Dinge nachhaken muss. Aber auch diese Aufgaben sind mit seiner Liebe und Begeisterung, mit der er auch seinen Sport verbindet. Einzig die Tatsache, dass er die Segelbahn seines Kindes nach Berlin verpasst hat, schmerzt Dorau. „Es ist wichtig, aber man kann nicht alles haben und muss sich für paar Sachen entscheiden.“ Für sein Alter macht er einen gewissen Eindruck, weil konkret, welche Ziele er setzen will und was er dafür tun muss. „Wenn man eine Segelkarriere anstrebt, braucht man ein Abitur und eine Absicherung“, sagt er. Sportlich betrachtet hat er ein richtiges Ziel. „Ich will in der U17-Klasse an der Freiburger Angeli-Gymnasium mit dem nächsten Schritt in die olympische Bootsklasse einsteigen.“

Die Olympiade ist ein Ziel, das man nicht aufgeben sollte. Es ist ein Ziel, das man nicht aufgeben sollte. Es ist ein Ziel, das man nicht aufgeben sollte.

Die Olympiade ist ein Ziel, das man nicht aufgeben sollte. Es ist ein Ziel, das man nicht aufgeben sollte. Es ist ein Ziel, das man nicht aufgeben sollte.

KONTAKT- DATEN

- Moritz Dorau
Harriesstraße 35, 24114 Kiel, Germany
Phone: 0049 160 8149455
E-Mail: moritz.dorau@web.de
- Riko Rockenbauch
Harriesstraße 35, 24114 Kiel, Germany
Phone: 0049 176 45608379
E-Mail:
rikorockenbauch.pro@gmail.com
- Team E-Mail:
doraurockenbauch.sailing@gmail.com



Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!